



# Newsletter

Ergänzende Förderung und Betreuung  
an der Grundschule am Insulaner

## Mai / Juni 2015



Liebe Eltern, liebe Kinder,

ein aufregendes, buntes und unvergessliches Schuljahr geht zu Ende. Auch in den letzten zwei Monaten vor den großen Ferien war noch eine Menge los bei uns: eines Tages war plötzlich das Klettergerüst vom kleinen Hof weg, dafür gab es dann frischen weißen Sand, die Lese-Ecke im Rezeptionsraum wurde neu gestaltet, wir haben Wasserschlachten veranstalten und ein Riesen -Schulfest gefeiert.

Wir wünschen allen Happyplanern, Happylander-Freunden und – Familien erholsame und sonnige Sommerferien und freuen uns auf ein tolles Ferienprogramm ab dem 10.08.2015, denn dann steht drei Wochen lang bei uns alles unter dem Motto „Hawaii“!

Aloha!

Das Happylander – Team ☺

---

### Inhalt:

1. Rückblick 01.05. – 30.06.2015
2. Exkurs in den Juli: Schulfest 2015 „10 Jahre Happylander“
3. Termine vom 01.07. – 01.09.2015
4. Happys: Lustiges aus dem Hortalltag

## 1. Rückblick 01.05. – 30.06.2015

### **Personalsituation**

Seit dem 01.06.2015 verstärkt Frau Prinz tatkräftig unser Team. Sie hat sich schnell bei uns eingelebt und wir freuen uns sehr, sie als Happylander-Mitglied begrüßen zu dürfen.



Frau Höppner hat ihr Praktikum erfolgreich abgeschlossen und Frau Hartwich hat uns einige Tage tatkräftig unterstützt. Frau Hartwich wird nun ihre Elternzeit beenden und unser voraussichtlich ab Oktober verstärken. Ihnen – und Herr Pielock, der uns auch ein paar Tage eifrig zur Seite stand – möchten wir herzlich für die Unterstützung danken!

### **Berichte aus den Netzwerken**

#### **Lernwelt**

#### **Es liegt was in der Luft... Lernwelt-Experimente**

Was sieht man nicht? Was fühlt man nicht? Was ist durchsichtig und für uns oft „nicht zu fassen“? Die Luft! Meistens bemerken wir die Luft gar nicht, trotzdem ist sie da. Immer und überall auf unserer Erde. Mit einigen Experimenten können wir aber gut merken, dass es überall etwas gibt: in jeder leeren Flasche, in jedem Glas, in jeder kleinsten Spalte und auch zwischen dir und mir, da ist... unsichtbar und doch da... eine Menge Luft!

In der Lernwelt im Mai haben wir ein paar „Luft-sichtbar-mach-Experimente“ gemacht und hatten dabei viel Spaß! Gelernt haben wir auch noch was: Luft ist ganz und gar nicht nichts!

Damit ihr so etwas auch ausprobieren könnt, ist hier unser liebstes Experiment für euch:

Auf eine feuerfeste Untertasse (Porzellan/Glas) gießen wir ungefähr 0,5-1 cm hoch Wasser. Jetzt zünden wir eine kleine Kerze oder Teelicht an – natürlich immer nur zusammen mit Erwachsenen! Die Kerze setzen wir in die Mitte des

Wassers auf der Untertasse. Jetzt stellen wir ein kleines dickwandiges Glas (ca. 0,1-0,2 l, kleines Marmeladenglas etc.) umgekehrt über die Kerze und beobachten. Was geschieht und warum?



Nach kurzer Zeit verlöscht die Kerze ganz von selbst! Und dann, wie von Geisterhand... fängt das Wasser an zu blubbern und steigt in dem Glas hoch, und das Teelicht schwimmt jetzt im Glas... Mensch, das ist ja ganz was dolles! Oder nicht?

Wieso, weshalb und warum passiert denn jetzt dieses? Bitte überlegt zuerst selbst.

(Eine Erklärung findet ihr am Ende des Lernwelt-Berichts, nach den Bildern)

Mehr tolle Experimente gibt es bei uns in der Lernwelt ... und beim „Haus der kleinen Forscher“ im Internet, da kann man sich Ideen und Materialien für Experimente besorgen oder fertige Miniexperimente kaufen. Als Erzieherin kann da auch man tolle Fortbildungen machen, wo man z.B. viel lernt über Luft, wie mache ich heiße Luft, baue ein Luftschloss, gucke Löcher in die Luft und vieles mehr.

-Willerding-





**Erklärung Luftexperiment:**

Die Kerze verlöscht weil: sie braucht zum Brennen Luft, genauer gesagt, den Sauerstoff der Luft. Den Sauerstoff, der unter dem Glas ist, hat die Kerze nach einer Weile verbraucht, sie hat ihn richtig verbrannt. Deshalb geht die Kerze jetzt aus: kein Sauerstoff - keine Flamme. Jetzt ist also weniger Luft im Glas als zuerst. Auf der Erde kann es aber keinen Platz geben, wo „nichts“ ist, das ist ein Gesetz der Natur. Deshalb muss der Platz, wo die Luft weg ist, mit etwas gefüllt werden. Neue Luft kann nicht hinein, der Weg in's Glas ist durch das Wasser in der Untertasse blockiert. Das Wasser aber kann hinein, und es steigt hinein, bis der Platz, wo die Luft verbraucht wurde, wieder gefüllt ist, mit Wasser. Wer noch mehr wissen will, der googelt mal Vakuum oder Unterdruck. Und wer weniger wissen will, der hat hier einfach einen schönen Zaubertrick: wie kann ich Wasser in einem Glas hochsteigen lassen? ☺ Viel Spaß wünscht euch die Happy-Lern-welt!

## Abenteuerland

Der Sommer naht mit großen Schritten! Das finden wir großartig und das wollen wir zeigen!

Mit wunderbaren Muschelketten! Die machen wir in den Sommerferien... aber ein Probedurchlauf gab es schon: unser kreativ - handwerklich begabtes Team mit unserem neuen Praktikanten Herrn Pielock sowie Frau Willerding und viele tolle Kinder haben gebohrt, gelocht und aufgefädelt- et voila: die ersten Muschelketten sind fertig!!!

Außerdem hatten wir wie sonst, immer viel Freude beim Schnitzen, wir stellen auch gern aus Holz Schlüsselanhänger oder Umhänger her.... und treffen uns dann in einer unserer Hütten zum Indianer-Pfefferminztee aus unserem trinken – den haben wir natürlich aus unserem Kräutergarten!

-Willerding-





**Und was sonst so los war:**

### **Sandglück bei den Happyplanern**

Am 5. Juni wollten wir unseren Augen nicht trauen: Ein Radlader schickte sich an, auf das Schulgelände zu fahren! Und was hatte er geladen: jede Menge Sand!!!

Und was für einen: weich, fein, weiß – das Urlaubsgefühl war perfekt - Hawaii in Berlin!!! Das Meer konnte man in Gedanken schon greifen – das Palmenrauschen klang in den Ohren. Herrlich fanden es auch die Kinder – sie ließen sich auf immer gewagtere Kunststücke aufgrund des Glücksgefühls im Wundersand ein und schwärmten von dem angenehmen Gefühl an den nackten Füßen.

Auch eignet sich der neue Sand für tolle Sandkunstbauten, die von Mal zu Mal immer ausgefeilter wurden und selbst die Großen zum Buddeln verleiteten...

-Langguth-





### Schminkmomente

Es war mal wieder an der Zeit, den Schminkkoffer zu entstauben und der Phantasie freien Lauf zu lassen... Es macht großen Spaß, die Vorstellungen der Kinder in die Tat umzusetzen und den Wünschen so gut es geht zu entsprechen! Frau Langguth und Frau Höppner gerieten in einen richtigen Schminkwettbewerb, da immer kreativere Schminkwünsche zu immer schöneren Schminkwerken gestaltet wurden.

Und Frau Höppner suchte sich immer kunstvollere Orte zum Schminken aus: mal diente der Drachenhof, mal auch der große Hof, als toller Ort für eine langersehnte Zeit für eine lang Schminkkunst.

-Langguth-

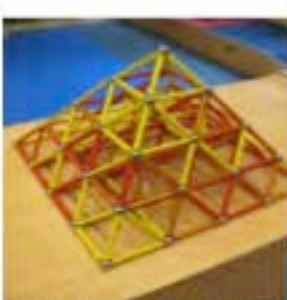




### Steckspiele bei den Happyplanern

Ob zu heiß oder zu kalt – die Happyplaner ziehen sich bei den extremen Temperaturen gern ins Haus zurück und entdecken die neuen und alten Spiele neu. So genießen Loombänder, Magnetformen und Steckkreise und –stifte wieder vermehrte Aufmerksamkeit unserer Kinder und strahlen in immer komplizierteren Formationen. So werden der Kreativität und verschiedenen Steckvarianten keine Grenze gesetzt. Vielen Dank an unsere SpenderInnen sowie viel Spaß beim Nachbauen und immer wieder neu erfinden...

-Langguth-



## Happylander Tanzgruppe

Die Happylander Tänzerinnen probten wieder viele Male, um auf dem Sommerfest auftreten zu können. Und dieses Mal sollte es etwas Besonderes werden – schließlich wollten wir den 10jährigen Geburtstag der Happylander feiern! So fragten wir Frau Pudenz, ob sie uns die Zumbaschritte von der Faschingsfeier in der Turnhalle ins Gedächtnis rufen könne. Aus dem Song „Schokolade“ zauberte Henrik Düster (Radio Paloma) mit Hilfe von Santiago Ziesmer (der echte Sprecher von Spongebob!!!) ein wundervolles Geburtstagslied zu Ehren der Happylander. Den Text haben sich die Tanzkinder mit Frau Langguth überlegt und staunten sehr über das tolle Ergebnis!!! Vielen, vielen Dank!!! Frau Pudenz lobte zur Generalprobe den fertigen Tanz, der aufgrund der Tücher und einiger Veränderungen einladend zum Mitmachen.

Und so war es dann auch: Die Zuschauermenge ließ sich von den Tanzkindern und Frau Langguth gut animieren, mitzuklatschen und mitzufeiern!

Das Sommerwetter lud Jede/n ZuschauerIn ein, sich bei dem Tanz „Chica Practica“ in weit entfernte Urlaubsorte tragen zu lassen und zu träumen.

Auch wollte die Tanzgruppe mit dem Ninjatanz die Ferierrndenden überraschen – und übte einen Tanz mit „echten“ Masken ein. Es war gar nicht so einfach, bei den sommerlichen Temperaturen Luft unter dem gebundenen T-Shirt zu bekommen! So war die Sprühflasche mit kaltem Wasser eine willkommene Abkühlung, die Frau Langguth den Tänzerinnen nach dem wilden Tanz ins Gesicht sprühte.

Es hat uns großen Spaß gemacht, vor so einem tollen Publikum auftreten zu dürfen!!! Vielen Dank für den tosenden Applaus und die vielen lobenden Worte – wir haben uns sehr gefreut!

-Langguth-









## Wasserspaß bei den Happyplanern

Wie gut, dass es Wasserschläuche, Sprühflaschen, Trinkflaschen und eine Ballbox gibt, die sich prima als Wasserspeicher eignet. Denn ab 25°C haben die Happyplaner mit Wechselkleidung die Möglichkeit, sich mit Wasser zu bespritzen und den Sommer zu genießen.

Es ist einfach wundervoll zu sehen, wie viel Lebensfreude in den Kindern und KollegInnen steckt, wenn der Sommer kommt...

Selbst für den Hort wurden zwei Sprühflaschen besorgt (Danke, Frau Pfaff), die ein ersehntes Arbeitsmittel für den Hofdienst wurden, um die Runden für gemeinsame Abkühlungsmomente für Klein und Groß zu nutzen...

-Langguth-







## Die Hummel im Frühhort

Am Mittwoch Morgen hörte Frau Langguth plötzlich ein starkes Brummen. Die Kinder im Frühhort schauten sich besorgt um und entdeckten auch schon die Ursache für dieses laute Geräusch: Eine dicke Hummel hatte sich in der Lernwelt verirrt und fand nicht mehr ihren Weg ins Freie. Doch die Happylander waren schon unterwegs: Flink wie die Feuerwehr holten sie das große Beobachtungsgefäß.

Da der Deckel leider nicht mehr vollständig schließt, nahmen sich die Kinder eine Pappe zu Hilfe. Und nun brummte es gewaltig im Karton – naja fast...

Die Hummel zeigte uns ihre Flugkünste auch in dem kleinen Flugraum und präsentierte sich von allen Seiten.

Nach 10 Minuten Staunen und Beobachten ließen Frau Langguth und die Kinder das kleine Wunderwerk der Natur wieder in die Freiheit zurück und winkten noch lange der besonderen Besucherin am Morgen nach.

-Langguth-



## Endlich Sommer...

Die Happylander freuen sich sehr über die steigenden Temperaturen – und mit ihnen steigt das Urlaubsgefühl exponential ☺

Die gute Laune der Kinder als auch der KollegInnen verleitet zu breiten Grinsen und akrobatischen Glanzleistungen – einfach nur, weil das Leben so wunderschön im Sommer ist!!! ☺

So macht es uns großen Spaß zu erfahren, wohin die Reise der Kinder und ihren Familien geht – und welchen Tipp wir eventuell noch im eigenen Urlaub umsetzen können ☺ Vielen Dank an alle Kinder, die mitgemacht haben! ☺

### **Mein Sommerferienziel:**

- Urlaub (4. Kl.)
- In ein Aorn (2. Kl.)
- Bayern (3. Kl.)
- Ich fare in den somerferien zor Törkei (2. Kl.)
- Die Karibik (3. Kl.)
- Endlich an die Ostsee (4. Kl.)
- Wir wiesen es noch nicht wo wir hifaren (2. Kl.)
- In die Türkei fliegen (3. Kl.)
- Sonne zu haben und tolles Wetter (4. Kl.)
- Das die ferien kommen (3. Kl.)
- Ich fare zum Frei zeit Pack (1. Kl.)
- Ich will heil zur Türkei kom (3. Kl.)
- Nordsee (4.Kl.)
- Ich far nach Schweden und ich freu mich. (2. Kl.)
- Ostsee (4. Kl.)
- Das ich Spaß habe (3. Kl.)
- Sonne, Uhrlaub, Schwimmen (4. Kl.)
- Ich fliege in die Türkei in den Sommerfreien (3. Kl.)
- Ferien (4. Kl.)

### **Darauf freue ich mich am meisten:**

- Schwimmen (4. Kl.)
- In Schwimbad gehen (2. Kl.)
- Märchenwald, Berge, München, Oma Opa (3. Kl.)
- Ich fraue mich an meisten waiel ich inz mer ge (2. Kl.)
- Sonne (3. Kl.)
- Schwimmen!!! Urlaub!!! (4. Kl.)
- Auf die Türkei (3. Kl.)
- In Warnemünde bei meinen Opa schlafen (4. Kl.)
- In meinen Garten (1. Kl.)
- Ich freue mich aufs schwimmen und das ich braun werde. (4. Kl.)
- Auf das Meer (3. Kl.)
- Das ich mit der Färe da hin fare. (2. Kl.)
- Auf die Katzen In der Türkei (2. Kl.)
- Auf das Wasser, auf das Essen, auf das Schwimmen gehen (4. Kl.)
- Das ich zu Störtebäcker gehe und das wir bestimmt in die Ostsee gehen. (3. Kl.)
- Schwimmen, Center parks (4. Kl.)
- Auf die Türkei freue ich mich sehr doll. (3. Kl.)
- Ab in den Urlaub (4. Kl.)

### **Mein Tipp für einen besonders tollen Sommer:**

- Eis essen (4. Kl.)
- Das Eis genissen (2. Kl.)
- Camping und Kanu (3. Kl.)
- In den Pul gehen (2. Kl.)
- Eis essen, Dann Urlaub genissen (4. Kl.)
- Stell deinen Pool raus (3. Kl.)
- Einfach hinfahren (4. Kl.)
- Ins Schwimmbad fahren (3. Kl.)
- An den Stra Faren (4. Kl.)
- Eis Essen (3. Kl.)
- Den Strand genießen und den Sand. (4. Kl.)
- Nach Polen (2. Kl.)
- Sich entspanen und es genissen (3. Kl.)
- Den Sommer geniesen (4. Kl.)
- An einen schönen Ort fahren und Spaß haben. (3. Kl.)
- Geht nichts, Gar nichts (4. Kl.)
- Strand, Sonne, Urlaub und ganz wichtig Sommer (3. Kl.)
- Legoland (4. Kl.)

-Langguth-





## Umstrukturierung der Lese-Ecke

Im Rezeptionsraum haben die Kinder gemeinsam mit Frau Seifert die Lese-Ecke neu gestaltet. Unter einem fabelhaften Himmelbett und mit bunter Beleuchtung können es sich alle gemütlich machen, sich etwas zu Lesen greifen oder einfach nur chillen.



## Atemlos durch den Hort

Die Happylander hatten mit Frau Blaßmann die Idee, ein Hortlied zu entwerfen – analog zu dem Song „Atemlos“ von Helene Fischer. So wurde Frau Langguth in die Vorbereitungen mit eingeweiht und gemeinsam sprühten die Ideen immer mehr, bis irgendwann das Gerüst stand.

Nun hieß es: Üben, üben, üben – denn der große Auftritt zum Sommerfest rückte immer näher! Und es musste ein attraktives Liedfaltbüchlein her, um die Kinder an den Text zu gewöhnen.

An dieser Stelle möchten wir uns gaaanz herzlich bei Frau Ruppin bedanken, die unermüdlich mit großem Eifer das neue Hortlied in den Musikstunden der verschiedenen Klassen faltete, gestaltete und probte.

Auch Frau Blaßmann und Frau Langguth riefen die Kinder zu gemeinsamen Proben auf dem kleinen oder dem Drachenhof zu sich und hatten viel Spaß, mit der Karaokeversion zu singen.

Am Tag der Aufnahme sperrten wir die Lernwelt für kurze Zeit ab und nahmen unsere Fassung als Unterstützung der Stimmen beim Sommerfest auf. Alle waren ganz aufgeregt, ob die Aufnahme auch gut werde.

Unser Dank gilt besonders Herrn Düster, der das Mikrofon für die Happylander Aufnahme zur Verfügung stellte und die Happylander Fassung zuschnitt!

Und so ging alles gut: Die Menge tobte beim großen Auftritt vor Begeisterung und sang, Dank der von unseren Kindern hochgehaltenen Liedtexte, kräftig mit!

„Atemlos durch den Hort“ hallte noch lange an diesem Tag in den Ohren der Happylander nach...

-Langguth-



## 2. Exkurs in den Juli: Schulfest 2015

### **Sommerfest 10 Jahre Happylander**

Vor zehn Jahren zogen die Berliner Horte in die Grundschulen. Auch an unserer Grundschule zog damals der Hort, oder wie es heute heißt: die EFÖB (Ergänzende Förderung und Betreuung) ein. Zehn Jahre Kooperation zwischen dem Stadtteilzentrum Steglitz e.V. und der Grundschule am Insulaner, wenn das mal kein Grund zum feiern ist!

Und gefeiert haben wir! Am vergangenen Freitag, bei herrlichem Wetter und Sonnenschein, fand unser gemeinsames Sommerfest statt. Der Festausschuss, also eine Gruppe von Lehrern, Erziehern und Eltern hat mehrere Abende gemeinsam in der Mensa verbracht und ein Fest organisiert, von welchem an unserer Schule noch lange die Rede sein wird.

Am Festtag selber fand kein Unterricht statt, denn alle: Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher, waren mit den Vorbereitungen für das Fest beschäftigt. Jede Klasse hatte sich ein Spiel ausgedacht, welches nun aufgebaut werden musste: Schaumkussweitwurf, Hasenbowling, Entenangeln, Bobby-Car-Rennen, um nur einige zu nennen. Neben den Spielständen mussten auch die Essens- und Getränkestände aufgebaut und geschmückt werden. Also wuselten alle in eifriger Vorfreude über den Schulhof und verzauberten diesen in ein wunderschönes Festgelände.

Um 14 Uhr eröffnete das Bläserensemble mit unserem Schullied das Fest. Es folgten feierliche Reden von unserer Schulleiterin Frau Khalatbari und dem Geschäftsführer des Stadtteilzentrum Steglitz Herr Mampel. Das anschließende Bühnenprogramm wurde aufgrund der prallen Sonne ins Amphitheater verlegt. Dort tanzte die Happylander Tanzgruppe u.a. zu Spongebob einen Geburtstagstanz, es gab eine Zirkuseinlage, einen Ninja-Tanz, die Breakdance-Gruppe des Kinder- und Jugendhauses Immenweg hat gezeigt, was sie drauf hat und das absolute Highlight: die Premiere des Happylander-Songs „Atemlos durch den Hort“, welches alle kräftig mitsangen.

Mittlerweile war das Schulgelände rappellvoll. Die Schlangen an allen Ständen – egal ob zum Spielen, Essen oder Trinken – zogen sich in die Länge. Die Hüpfburg war stets voll lachender Kinder, die Feuerwehr sorgte mit dem Wasserschlauch auf dem großen Hof für Abkühlung. Wer sich der Hitze und dem Trubel ein wenig entziehen wollte konnte in der Mensa die Ausstellung „10 Jahre Happylander“ bestaunen. Fotos der zehnjährigen Kooperationsgeschichte weckten bei vielen Besuchern vergessen geglaubte Erinnerungen, was für viel Emotions- und Gesprächsstoff sorgte.

Familien schlenderten gemeinsam über das Gelände und schlugen sich mit Gegrilltem und massenhaft gespendeten Kuchenköstlichkeiten die Bäuche voll. Tombolalose wurden verkauft, die Preise machten viele Kinder glücklich. Im Abenteuerland war es ruhig und schattig – ein willkommenes Kontrastprogramm zum heißen Trubel auf dem großen und kleinen Hof.

Bis 18 Uhr feierten alle gemeinsam bei herrlichem – manch einer würde sagen „zu gutem“ - Sommerwetter. Die festliche, wunderbar ausgelassene Stimmung lässt sich nicht in Worte fassen. Es war ein unvergessliches Fest und ich danke allen, die dazu beigetragen haben es so unvergesslich zu machen: Eltern, Erziehern, Lehrern, Freunden, und vor allem den Kindern, deren Augen mit der Sonne um die Wette gestrahlt haben!

Für mich spiegelt der Erfolg des Festes auch die gute Kooperation und positive Zusammenarbeit zwischen der Grundschule am Insulaner und dem Stadtteilzentrum Steglitz wider. Ich wünsche uns weiterhin gutes Gelingen und freue mich auf das nächste gemeinsame Fest!

- Valle -

### **Das Schulfest aus Kindersicht:**

„Die (Tombola-)Lose waren am besten, weil ich da so gute Sachen gewonnen habe. Ich habe aber auch nicht alle Stände ausprobiert.“ – Niklas, 3b

„Das Fest war ganz cool! Die ganzen Spiele fand ich cool!“ – Emma, 1c

„Ich fand das mit den Wasserpistolen toll, wo man auf Klopapier spritzen konnte. Und die Hüpfburg fand ich toll!“ – Lilly, 1a

„Die Spiele waren toll.“ – Amelie, 1a

„Die Hüpfburg war gut und die Bratwurst war lecker.“ – Kimberly, 1a

„Ich fand es auch schön mit den Spielen.“ – Zoe, 1c

„Das Erbsenhauen war am besten, weil der Stand von uns war und ich den selbst betreut habe.“ – Cleo, 1a

„Das Fest war cool. Ich fand's cool wo man gegen ein Gewicht werfen musste und das dann auffangen konnte.“ – Luca, 2a

„Richtig cool! Am besten fand ich es dort, wo man mit Wasserpistolen Klopapier abspritzen musste.“ – Milas, 2a

„Das Fest war schön. Am besten waren unser Auftritt und die Spiele.“ – Nora, 4a

„Ich fand das Fest gut. Am besten war unser Stand.“ – Luan, 3a

„Das Fest war gut, alles war toll!“ – Mila, 2b

„Am besten war das Ausgraben. Und die Stände waren sehr schön geschmückt.“ – Georgina, 3b

„Ich fand schön, dass sich alle amüsiert haben, dass alle Spaß hatten. Und das sich Kinder so sehr eingesetzt haben, damit andere Kinder an den Ständen viel Spaß haben konnten.“ – Alysia, 3b

„Super! Das beste war Torwandschießen und das mit der Feuerwehr.“ – Can, 3a

„Die Feuerwehr und der Parcour im Abenteuerland waren am besten!“ – Nabil, 3a

„Ich fand gut, dass man was essen und trinken konnte.“ – Max, 4b

„Alles war schön!“ – Josefina, 4a

„Das mit den Wasserpistolen war am besten.“ – Annika, 4a

„Ich fand es eigentlich alles schön. Aber am besten war als wir alle im Amphitheater waren.“ Kristina, 4a





### 3. Termine 15.07. – 01.09.2015

15.07.2015	Letzter Schultag – Zeugnisausgabe
16.07. – 17.07.2015	Unterrichtsfrei, die EFöB hat für Hort-Kinder geöffnet
20.07. – 08.08.2015	Schließzeit – keine Betreuung in der EFöB
10.08. – 29.08.2015	Ferienprogramm „Hawaii“
17.08. – 21.08.2015	Kinderreise an den Hölzernen See
31.08.2015	Erster Schultag

### 4. Happys: Lustiges aus dem Hortalltag

Beim Spiel Zombie-König ruft ein Kind im Vorbeirennen erklärend: „Sie wollte mich unlebendigen!“ ☺ (5. Kl.)

Ein Kind kommt nach dem Mittagessen verwundert zu Frau L. auf den kleinen Hof und murmelt: „Frau L., meine Haare schmecken heute nach Erdbeerjoghurt!“ ☺ (2. Kl.)

Die Kinder suchen im Katzen-Spiel im Frühhort die Nähe zu Frau L. und erklären ihr eifrig den weiteren Verlauf: „Aus Spaß gucken wir dich mit großen Augen an und sind so süß!“ ☺ (1. Kl.)

Am PC, der Erzieher will dem Kind erklären, wie man eine Schrift farbig macht.

Sagt das Kind im mit voller Überzeugung: „ich weiß, wie das geht, ich bin mit Technik aufgewachsen!“ ☺

*Danke für ein tolles Schuljahr 2014 / 2015!! Wir freuen uns auf das kommende Jahr und die vielen Abenteuer, die wir gemeinsam erleben werden. Aber erst mal uns allen:*

*Happy Sommerferien!!!*